

# Ballade des Herzens

## Autorenlesung mit Maron Fuchs am HCG

„Ballade des Herzens“ – so lautet der Titel eines der Jugendromane, die Maron Fuchs für ihre Lesung ausgewählt hatte, die kürzlich am Hans-Carossa-Gymnasium stattfand.

Die 22-jährige Hobby-Autorin, die aus Weiden stammt und derzeit in Bamberg Latein und Katholische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien studiert, begeisterte schnell die Schüler der 7. Jahrgangsstufe, die aufmerksam der Lesung lauschten und dann auch Gelegenheit hatten, Fragen an die Autorin zu stellen: „Wie wird man Autorin?“ etwa, „Wie lange schreiben Sie an einem Roman?“ oder „Was ist Ihr Lieblingsbuch?“

Die Schüler bekamen durch ihre Fragen auch einige Informationen zum Werdegang der Schriftstellerin. Mit 13 Jahren begann Maron Fuchs – so ihr Künstlernamen – zu schreiben. Inzwischen hat sie 17 Romane verfasst, von denen sieben bereits veröffentlicht und im Buchhandel erhältlich sind. Dabei ist das

Spektrum groß: von einer aufregenden Liebesgeschichte bis zu spannenden Erlebnissen in der Fantasiewelt von „Fioria“, einer Romantrilogie mit den Titeln „Vom Schatten ins Licht“, „Mit Lüge und Wahrheit“ und „In Liebe und Hass“. Ein wichtiges Motiv, das in den Romanen von Maron Fuchs nicht fehlen darf, ist die Freundschaft, so auch in ihrem ersten Roman „Kamillensommer“.

Die Lesung hätte nach Meinung der Schüler ruhig noch länger dauern können. Voraussichtlich wird Maron Fuchs bei den nächsten Literaturtagen am HCG im Frühjahr 2018 wieder nach Landshut kommen.

Die Veranstaltung fand mit Unterstützung des Vereins der „Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums“ und in Zusammenarbeit mit der Katholischen Jugendstelle Landshut statt, wo Maron Fuchs noch am selben Tag unter dem Titel „Die Dosis macht das Gift“ eine Lesung mit Poetry-Slam-Texten präsentierte.



Die junge Autorin Maron Fuchs fand schnell Zugang zu den Siebtklässlern.